

A r b e i t s h i l f e n



ANIMATION

# Die Biberburgen- baumeister

mit Unterrichtsmodell  
zum Thema  
„Streit und Versöhnung“



Katholisches Filmwerk

# Die Biberburgenbaumeister

7 Min., Animation, Deutschland 1999

Buch: Anne Maar

Illustration: Paul Maar

Redaktion: Irene Wellershoff

Produktion: ZDF

Aus der Reihe „Siebenstein“

## Kurze Inhaltsangabe

Der Biber Balthasar und sein Sohn Ben bauen Biberburgen. Eines Tages macht Ben den Vorschlag, doch einmal einen Turm zu bauen. Sein Vater jedoch will nichts von solchen neuen Ideen wissen. Ben baut ohne das Wissen seines Vaters einen Biberturm. Alle anderen Biber sind begeistert und wollen nun nur noch Türme gebaut bekommen. Darüber streiten sich Ben und Balthasar so sehr, dass sie von nun an getrennte Wege gehen. Bei einem Sturm im Herbst wird Balthasars Burg überschwemmt, und er rettet sich in Bens Turm. Doch der Wind weht die Turmspitze ab. Nur durch Zusammenarbeit können sie verhindern, dass der Turm ganz zerstört wird. Von nun an bauen sie wieder gemeinsam Biberburgen, aber mit Turm.

## Einsatzmöglichkeiten

### Themen der Geschichte

Streit, Konflikt, Konfliktlösung, Versöhnung, Versöhnungsbereitschaft

Eltern-Kind-Verhältnis, Vater-Sohn-Konflikt, Vater sein Konflikte in der Familie

Verhältnis zwischen Älteren und Jüngeren, zwischen Tradition und Moderne, zwischen Erfahrung und Experimentierfreude

Werbung

Teamarbeit

### Handelnde Personen, Ort der Handlung

Bibervater und Bibersohn, Biberkolonie am Fluss

### Geeignet für

Kinder zwischen 5 und 8, evtl. bis 10 Jahren; Erwachsene

## **Unterrichtsfächer**

Religion, Ethik, LER, Deutsch, fächerübergreifender Einsatz mit Sachkunde, Kunst, Musik und Sport möglich

## **Lehrplanbezug (Beispiel Bayern)**

### **Kath. Religion**

Jahrgangsstufe 2: „Miteinander leben“

- Miteinander leben ist nicht immer leicht
- Versöhnung und Frieden suchen

Jahrgangsstufe 3: „Vergebung erfahren und sich versöhnen“

- „In Schuld geraten – und was dann?“
- Ein Fest der Versöhnung feiern

Jahrgangsstufe 4: „In Bildern und Symbolen sprechen“

### **Evang. Religion**

Jahrgangsstufe 1: „Miteinander leben“

Jahrgangsstufe 2: „Miteinander leben – füreinander da sein“

- Gemeinschaft kann gelingen

Jahrgangsstufe 3:

„Mit Erfahrungen von Schuld und Vergebung umgehen“

- Schuldig werden
- Schuld vergeben – Versöhnung wagen

Jahrgangsstufe 4: „Zum Frieden anstiften“

- Friedensstifter werden

### **Ethik**

Jahrgangsstufen 1 und 2: „Miteinander leben“

Jahrgangsstufe 3: „Mit Konflikten umgehen“

### **Deutsch**

Jahrgangsstufe 1: „Sprechen und Gespräche führen“

- Einander erzählen und einander zuhören
- Sich und andere informieren
- Miteinander sprechen und miteinander umgehen

Jahrgangsstufe 1–3: „Für sich und andere schreiben“

- Texte vorbereiten
- Texte schreiben

### **Weitere Zielgruppen**

Kindergarten, Vorschule, Gemeindegarbeit mit Kindern  
Aus- und Fortbildung von Erzieher(inne)n  
Elternarbeit

## Gestaltung und Interpretation

*Die Biberburgenbaumeister* ist die Übertragung des gleichnamigen Bilderbuches von Anne Maar und Paul Maar in einen einfach gestalteten, sehr kindgemäßen Zeichentrickfilm. Der Erzähler liest die Geschichte aus dem Off. Die Bilder unterstützen den Text und ergänzen ihn teilweise um witzige Details. So sind beim Zeichnen der Entwürfe für Bens Biberturm beispielsweise der Eiffelturm oder der schiefe Turm von Pisa zu sehen.

Der Sprecher schildert alle wichtigen Begebenheiten des Films, doch an einigen Stellen sprechen die Hauptpersonen selbst miteinander. So z. B. sind stets die ablehnenden Worte des Vaters durch wörtliche Rede hervorgehoben. Aber auch am Ende wird die Versöhnung durch den Ausspruch des Vaters betont. Atmosphärische Hintergrundgeräusche regen die Vorstellungskraft an, sind aber nicht dominant, so dass die volle Konzentration auf die Geschichte da ist.

Die Tiere und auch deren Umwelt ist sehr vermenschlicht dargestellt. So tragen die Biber menschliche Kleidung, fahren mit Flößen auf dem Wasser und können lesen, schreiben und zeichnen Baupläne. Dadurch wird den Schülern die Identifikation mit den Figuren, vor allem natürlich mit dem Sohn Ben erleichtert.

Aber nicht nur dadurch fällt es den Kindern leicht, sich in die Situation des kleinen Bibers hineinzusetzen. Auch die beschriebene Situation ist den Kindern wahrscheinlich nicht fremd. Bens „moderne“ Ideen werden nicht ernst genommen. Er sehnt sich nach Anerkennung durch seinen Vater, doch der besteht auf seine konservativen Ansichten. Ben reagiert enttäuscht und wütend. Daraus resultiert der Streit mit dem Vater.

Die Kinder werden schon oft selbst erlebt haben, wie schnell ein Streit entsteht, wenn unterschiedliche Meinungen aufeinander prallen. Bei solchen Konflikten reagieren Kinder häufig aggressiv. Ziel erzieherischer Maßnahmen ist es, andere Wege der Konfliktbewältigung aufzuzeigen. Die Kinder erkennen im Film leicht, dass eine Meinung nicht immer richtig oder falsch sein muss. Oft verhindert der kindliche Egozentrismus die Einsicht, dass auch andere Standpunkte durchaus richtig sein können. Indem man sich in die Situation eines anderen hineinversetzt, fällt es leichter, dessen Meinung zu verstehen und somit zu akzeptie-

ren. Die Erfahrung, dass nicht nur ich selbst, sondern auch andere etwas können und wissen, ermöglicht die Fähigkeit zu tolerantem Verhalten und Kompromissbereitschaft.

Der Film zeigt dies deutlich: Erst nachdem eine Notsituation nur durch Zusammenhalten überstanden werden kann, ist eine Versöhnung möglich. Nun kann der Streit durch Toleranz und Kompromissbereitschaft beigelegt werden. Dabei spielen die Symbolik der Burg und des Turmes eine wichtige Rolle. Obwohl diese Symbole für Abschottung und Schutz stehen, werden sie durch Symbiose am Ende des Films zu einem Symbol der Toleranz.

## **Didaktische Hinweise / Ansätze zum Gespräch**

**Unterrichtsideen für die Jahrgangsstufen 1 und 2, evtl. auch 3 und 4** (für ältere Kinder kann der Einsatz eines Bilderbuchs problematisch sein und bedarf einer guten Hin-  
führung):

### **Religion/Ethik:**

Thema Streit–Versöhnung – siehe *Unterrichtsmodell* (S. 7 ff.)  
Bilder, Symbole

### **Deutsch:**

Geschichte (nach)erzählen

Geschichten erfinden (Film nach Streit abbrechen, Film ganz oder teilweise ohne Ton zeigen)

Geschichte spielen (z. B. mit Stabpuppen – siehe Kopier-  
vorlagen – oder als Rollenspiel)

Erlebnisse aus verschiedenen Perspektiven schildern (Bei-  
spiel: Wie hat sich der kleine Biber beim Sturm gefühlt?  
Wie hättest du dich gefühlt? Habt ihr schon einmal etwas  
Ähnliches erlebt?)

Buch als Klassenlektüre lesen

Bilderbuch zum Thema anfertigen

Projekt „Streit und Versöhnung“

### **Sachunterricht:**

Thema Werbung/Konsum: Wie muss Werbung aussehen?  
Werbetexte aus dem Film zusammentragen und neue Werbe-  
slogans erfinden

Thema Biber

**Kunst:**

Basteln von Biberburgen und Bibertürmen aus Pappmaché  
Werbeplakate entwerfen und malen

**Musik:**

Lied „Meine Biber haben Fieber“ von Wolfgang Hering  
und Bernd Meyerholz (Text und Noten auf DVD)

**Sport:**

Bewegungslandschaft „Am Biberfluss“

**Anregungen für den außerschulischen Einsatz  
des Films**

In der Arbeit mit **Vorschul- und Gemeindekindern** kann man sich der für die Schule vorgeschlagenen Ideen und Materialien bedienen. Bei jüngeren Kindern müssen die Materialien stärker vorbereitet sein (ausschneiden).

Als Thema kommt hier vor allem die Streit- und Versöhnungsproblematik in Betracht, die auch über Mal-, Bastel- und Bewegungsanregungen bearbeitet werden kann.

In der Arbeit mit **Erwachsenen** stellt der Film einen anregenden Impuls für Gespräche zum „Eltern-Kind-Verhältnis“ und zur „Rolle von Vätern“ dar. Man kann ihn bei Elternabenden im Kindergarten zeigen oder bei themenbezogenen Veranstaltungen, auch zu den Themen „Welche Gefühle löst mein Kind in mir aus? / Emotionale Intelligenz“ und „Konflikte in der Familie“.

Der Film wird nach einer kurzen Einführung zu Beginn der Veranstaltung gezeigt.

Mit gezielter Aufgabenstellung, z. B.

- Wie hat sich der Vater gefühlt?
- Wie hat sich das Kind gefühlt?
- Haben Sie sich schon einmal wie der Vater gefühlt?
- Darf ein Vater von den neuen Ideen seines Sohnes gekränkt sein?
- Muss er sich nicht vielmehr darüber freuen?
- Ist dieselbe Geschichte auch mit Müttern denkbar?
- Wie sähe eine Mutter-und-Sohn/Tochter-Geschichte aus?

wird daraufhin ein Brainstorming o. ä. zu den eigenen Erfahrungen und Gefühlen angeregt.

# UNTERRICHTSMODELL

- Fach:** Religion, Ethik, LER
- Thema:** Konfliktlösung, Versöhnungsbereitschaft
- Klasse:** 1. und 2. Schuljahr,  
möglich bis zum 3. Schuljahr
- Lehrplanbezug:** Ich und andere, Zusammenleben und Nächstenliebe, Streit, Versöhnung
- Ziel:** **Die Kinder sollen erkennen, dass durch Kompromissbereitschaft und Toleranz Streit geschlichtet werden kann.**
- Zielbereiche:** Die Kinder sollen  
**erkennen, dass unterschiedliche Meinungen Streit auslösen können,**  
**eigene erlebte Situationen schildern und analysieren,**  
**anhand des Films „Die Biberburgenbaumeister“ Möglichkeiten einer Konfliktlösung erarbeiten und sie auf ihre konkreten Situationen anwenden,**  
**Verhaltensregeln für ein friedliches Miteinander finden.**

**Anmerkung:**

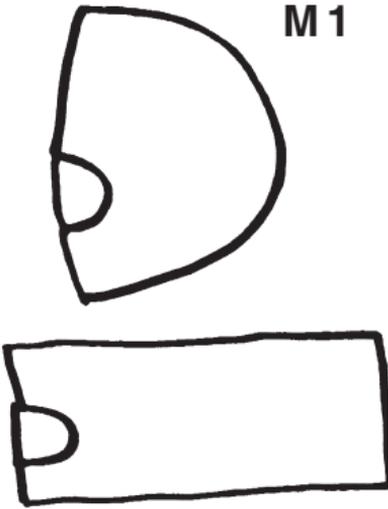
Die praktischen Vorschläge für den Einsatz des Filmes sind nicht in Unterrichtsstunden unterteilt. So kann der zeitliche Umfang gegebenenfalls variiert werden.

Zielbereiche	Lehr- und Lernsituation	Did.-meth. Kommentar	Medien, Material
<b>Die Kinder sollen erkennen, dass unterschiedliche Meinungen Streit auslösen können</b>	Der L greift eine konkrete Streitsituation auf. <i>Alternativ:</i> L teilt die Klasse in zwei Gruppen ein. Die Gruppen erhalten den Auftrag, mit Bauklötzen um die Wette den höchsten (aber stabilen) Turm zu bauen. Wahrscheinlich entsteht ein Streit.	Aktion	Bauklötze
	Unterrichtsgespräch: – <i>Wie kam der Streit zustande?</i> – <i>Welche unterschiedlichen Meinungen gibt es?</i>	Unterrichtsgespräch	
	L klebt zwei Symbole (M1) an die Tafel. Ein S nimmt jeweils die Position eines der Streitenden ein und formuliert noch einmal (unter dem Symbol stehend) dessen Meinung.	Schüleraktivität	Tafel, Tafelkleber Symbole: Biberburg Biberturm M 1
<b>Die Kinder sollen eigene erlebte Situationen schildern und analysieren.</b>	Impuls: „Sicher habt ihr alle schon mit anderen gestritten...“ Die SS berichten kurz von solchen Situationen.	Impuls Schülererzählungen	
	Die SS malen die Beteiligten des Streits auf M2. Der Blitz trennt die Streitenden.	Stillarbeit	Arbeitsblätter mit Symbol Blitz, Stifte, M 2
	Einzelne Kinder stellen ihre Ergebnisse vor, schneiden M2 auseinander und kleben die eine Hälfte unter das Symbol „Burg“, die andere Hälfte unter das Symbol „Turm“. Unter dem jeweiligen Symbol stehend, formulieren sie die unterschiedlichen Meinungen der Streitenden.	Schüleraktivität	Scheren, Tafelkleber M 2
<b>Die Kinder sollen anhand des Films „Die Biberburgenbaumeister“ Möglichkeiten einer</b>	L zeigt den ersten Teil des Films „Die Biberburgenbaumeister“ bis zu dem Moment, wo Vater und Sohn im Streit auseinandergehen, bis ca. 4'30“.	Film	Video-vorführ-einheit

Zielbereiche	Lehr- und Lernsituation	Did.-meth. Kommentar	Medien, Material
<b>Konfliktlösung erarbeiten und auf ihre konkreten Situationen anwenden</b>	Die Schüler spielen diesen Teil des Films mit den Stabpuppen nach. Die Symbole an der Tafel können ins Spiel eingebracht werden. Gegebenenfalls muss der L als Erzähler fungieren.	Schüleraktivität	Stabpuppen Symbole M 1 M 2 M 4
	Impuls: „Wie kann der Streit beendet werden?“ Die SS äußern Vermutungen über den weiteren Verlauf des Films. In Partner- oder Gruppenarbeit überlegen die SS sich mögliche Lösungen und spielen diese mit den Stabpuppen vor.	Partner- bzw. Gruppenarbeit	Stabpuppen M 4
	L zeigt den zweiten Teil des Films „Die Biberburgenbaumeister“, ab ca. 4'30“.	Film	Video- vorführ- einheit
	SS äußern sich zu dem Ende des Films. Die Symbole an der Tafel werden zusammengeklebt, so dass eine Biberburg mit Turm entsteht.	Visualisierung	Symbole M 1
	Nun werden ähnliche Lösungsmöglichkeiten für die aufgemalten Streitereien gesucht (M2). Wird ein Kompromiss gefunden, wird das zerschnittene Bild (M2) wieder zusammengesetzt und unter die Biberburg mit Turm geklebt.	Korrelation	Symbole M 2
<b>Die Kinder sollten Verhaltensregeln für ein friedliches Miteinander finden.</b>	Friedensspiel: Der L legt die Leiter an die Biberburg mit Turm. Die SS müssen zusammen zehn Aufgaben erfüllen, um zur Turmspitze zu gelangen.	Spiel	Leiter aus Tonpapier, große farbige Klebepunkte, Biberburg, Biberturm, Tafel, Tafelkleber. M 1, M 3, M 5

# Materialien

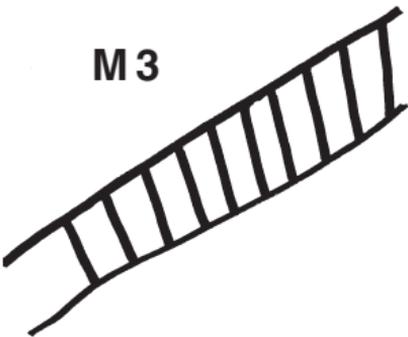
M 1



M 2



M 3



M 4



Paul Maar

M4



Paul Maar

M4



Paul Maar

M4



Paul Maar

M4



Paul Maar

## M 5

### Friedensspiel

**Ziel:** Die Kinder sollen Verhaltensregeln für ein friedliches Miteinander finden

**Material:** große farbige Klebepunkte, Leiter aus Tonpapier (M3) und Biberburg mit Turm (M1), Tafel/Flipchart, Tafelkleber/Magnete o.ä.

**Vorbereitung:** Der Lehrer legt die Leiter an die Biberburg mit Turm.

**Durchführung:** Die SS müssen zusammen 10 Aufgaben lösen, um zur Turmspitze zu gelangen. Jede gelöste Aufgabe bringt einen Klebepunkt ein, der auf die Leitersprossen geklebt wird.

#### Aufgaben:

1. Stelle das Wort „Entschuldigung“ ohne Worte dar.
2. Stelle ohne Worte dar, wie du eine Entschuldigung annimmst.
3. Stelle ohne Worte dar, wie eine Entschuldigung nicht angenommen wird.  
> anschließendes Unterrichtsgespräch: *Was tust du dann?*
4. Zwei Schüler streiten sich auf dem Schulhof, weil sie beide mit demselben Spielzeug spielen sollen. Versuche zu vermitteln. (Rollenspiel)
5. Oft fallen bei einem Streit auch Schimpfwörter. Wir wollen heute das Gegenteil tun. Sag deinem rechten Nachbarn etwas Nettes.
6. Ein anderer Schüler beschimpft dich. Wie reagierst du?
7. Du hast aus Versehen eine Scheibe mit dem Fußball eingeschossen. Wie reagierst du?
8. Bei einem Spiel wollen viele Kinder als Erster spielen. Was kann man tun?
9. Du hast aus Versehen ein anderes Kind angerempelt. Der andere Schüler denkt, es war Absicht. Was kannst du tun?
10. Du hast bei einem Streit ein anderes Kind gestoßen. Der andere blutet. Was tust du?

*Gabi Hastrich*

#### Extras

*DVD Die Biberburgenbaumeister:* DVD-Video mit Standbildern, Rätsel und Dokumentarfilm über Biber und ihre Burgen; DVD-ROM mit vielen zusätzlichen Materialien – im Vertrieb des kfw

*Links und Materialien:*

[www.filmwerk.de/filmprogramm/detail.php?id=756](http://www.filmwerk.de/filmprogramm/detail.php?id=756)

Kopienverleih: Kirchliche und öffentliche AV-Medienstellen

Kopienverkauf für nichtgewerblichen Einsatz durch:

Katholisches Filmwerk GmbH

Postfach 11 11 52, 60046 Frankfurt · Ludwigstraße 33, 60327 Frankfurt

Telefon: (069) 97 14 36 - 0 · Telefax: (069) 97 14 36 - 13

Internet: [www.filmwerk.de](http://www.filmwerk.de) · E-Mail: [info@filmwerk.de](mailto:info@filmwerk.de)

Herausgegeben vom Programmbereich AV-Medien

Katholisches Filmwerk GmbH, Frankfurt/M.